

Fischglas mit vielen Perspektiven

3 Schritte auf dem Weg zur Verwirklichung der Aktivität



Schritt 1 - Vorbereitende Phase

Für die Umsetzung dieser Aktivität muss im Vorfeld nicht viel vorbereitet werden. Es wird ein großer Raum benötigt, in dem alle in einem Kreis sitzen können, wobei eine Person in der Mitte sitzt. Vielleicht sollten Sie auch einige Beispielszenarien mit mehreren Perspektiven vorbereiten. Teilen Sie den Lernenden vielleicht auch Stift und Papier aus, damit sie sich während der Übung Notizen machen können.

Schritt 2 - Aktivitätsphase

Einleitend müssen Sie das Konzept der Fischglas-Übung erläutern. Es geht darum, dass die Person in der Mitte ihre Argumente, Meinung oder Beschreibung von Ereignissen teilt, während die anderen zuhören und versuchen, ihre Perspektive zu verstehen. Die Teilnehmenden außerhalb des Kreises können dann die Person in der Mitte antippen, wenn sie das Gefühl haben, dass sie zur Diskussion beitragen und ihre Sichtweise mitteilen möchten. Die Person in der Mitte wird dann durch die Person ersetzt, die sie angetippt hat. Erläutern Sie, dass zugehört werden soll und andere Perspektiven verstanden werden sollen, anstatt seine eigene Sichtweise durchzusetzen.

Sie können anschließend der Gruppe ein Szenario mit mehreren Charakteren und unterschiedlichen Perspektiven zuweisen. Ein Beispiel für ein Szenario wäre:

Ein kleiner Junge spielt mit seinem Freund und kickt einen Ball durch die Straße. Sie beschließen, ein Elfmeterschießen gegen eine Wand zu machen. Sie haben viel Spaß, sind aber laut. Aus dem Nachbarhaus kommt jemand heraus und schimpft mit den Jungen wegen des Lärms und fordert sie auf, leise zu sein, denn sie haben ein kleines Kind, das schlafen soll (es ist etwa 18 Uhr an einem Werktag). Einer der Jungen schlägt vor, woanders hinzugehen und anstatt dessen im Park zu spielen. Der andere Junge ist frustriert über den Mann, der sie ausschimpft und schreit zurück, dass sie nichts Verbotenes getan haben und es noch früh ist. Der ältere Mann wird noch ärgerlicher und ruft die Eltern beider Jungen an.

Die Personen in diesem Szenario sind:

- ✓ Der kleine Junge, der seinen Freund überzeugen wollte, anderswo zu spielen
- ✓ Der kleine Junge, der auf den älteren Mann böse wird.
- ✓ Der ältere Mann, der sie beide ausgeschimpft hat, weil sie Lärm gemacht haben.
- ✓ Die Eltern beider Jungen.



Art der Aktivität:
Psychodrama

Nutzen der Aktivität:
Diese Aktivität kann dazu beitragen, Lernenden zu helfen, Kommunikationsfertigkeiten und Selbstbewusstsein zu erwerben und befähigt sie, ihre Meinung, Position, Realität darzulegen



Zeitliche Planung:
Vorbereitung: 10 Minuten
Umsetzung: 40 Minuten



Nachverfolgung der Aktivität:
Fordern Sie am Ende der Aktivität zum Nachdenken auf.



Weitere Komponenten der Value-Fallbeispiele:
NZ



Zitierter Wert:

Schritt 3 - Nachbereitende Phase

Am Ende der Fischglas-Übung bitten Sie die Lernenden, abschließende Gedanken oder Fragen zu teilen. Fordern Sie sie auf, darüber nachzudenken, wie sie sich bei der Betrachtung mehrerer Perspektiven gefühlt haben und insbesondere, wenn sie an etwas gedacht haben, das ihnen passiert ist. Stellen Sie Fragen wie: was glaubst Du, wie Du in Zukunft auf ähnliche Situationen reagieren wirst, nachdem Du heute mehrere Perspektiven betrachtet hast? Findest Du, dass einige der geteilten Perspektiven unfair waren - wenn ja, warum? Was hast Du von der Aktivität mit dem Fischglas gelernt?

Ihre Notizen:

- V ...
- V ...
- V ...
- V ...
- V ...